



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

An unserer Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Latinistik (W2)

zu besetzen.

Die KU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Deshalb werden Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Ihre Aufgaben

Zu den zentralen Aufgaben zählt die konzeptionelle Arbeit an den Studiengängen der Klassischen Philologie (BA, MA und LehramtPlus) sowie an den interdisziplinären Studiengängen (BA und MA, Europastudien und Aisthesis: Kultur und Medien). In der Lehre sind neben den BA- und MA-Studiengängen insbesondere die Lehramtsstudiengänge, die auf das Bayerische Staatsexamen (einschließlich der Lateinisch-deutschen Übersetzungsklausur) vorbereiten, zu betreuen. Es wird ein hohes Engagement für das strukturierte Promotionsstudium erwartet.

Im Bereich der Forschung sollen die laufenden und geplanten disziplinären und interdisziplinären Forschungsk Kooperationen (z.B. das Forschungskolleg „Dialogkulturen“) unterstützt und neue initiiert werden. Darüber hinaus soll zur Internationalisierung in Forschung und Lehre beigetragen werden. Bereits bestehende internationale Kooperationen sollen ausgebaut und neue entwickelt werden. Sehr gute englische Sprachkenntnisse sowie die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen werden erwartet.

Ihr Profil

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen die lateinische Literatur von ihren Anfängen bis in die Spätantike in ihrer ganzen Breite in Forschung und Lehre vertreten. Weitere Forschungsschwerpunkte in der griechischen oder der nachantiken lateinischen Literatur sind ebenso erwünscht wie die Bereitschaft, mit den Altertumswissenschaften sowie den neueren Literatur- und Kulturwissenschaften zu kooperieren. Insbesondere ist eine Mitarbeit im Forschungskolleg „Dialogkulturen“ und in den Forschungszentren der KU (z.B. im „Zentrum Religion, Kirche, Gesellschaft im Wandel“) erwünscht. Eine ausgewiesene pädagogisch-didaktische Eignung wird vorausgesetzt. Erfahrungen und ein fortgesetztes Engagement bei der Einwerbung begutachteter Drittmittel sind erwünscht.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach Art. 7 BayHSchPG und beinhalten ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer fachlich einschlägigen Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder einer Habilitation gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht sein können.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin oder der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In begründeten Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG). Die KU misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität.

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 27.02.2020 per E-Mail über dekanat-slf@ku.de an das Dekanat der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät (bitte alle Unterlagen in einer pdf-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Gemäß Art. 10 Abs. 4 der Stiftungsverfassung berücksichtigt die KU bei der Berufung von Professorinnen und Professoren das kirchliche Profil der Universität und ist deshalb auch in dieser Hinsicht an auskunftsstarken Bewerbungen sehr interessiert. Die Verfassung der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, des Rechtsträgers der Universität, steht auf der Homepage der KU unter <http://www.ku.de/unsere-ku/traeger-stiftung/> zum Download bereit.

Die KU fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.